

Datenübernahme und 'Resource Description Schema' im Kölner Data Center for the Humanities (DCH)

Patrick Sahle



Universität zu Köln

Philosophische Fakultät

Data Center for the Humanities



Data Center for the Humanities
Kölner Datenzentrum
für die Geisteswissenschaften

- Startseite
- Profil
- Projekte
- Stellenangebote
- Team
- Kontakt

Uni → Phil Fak → Data Center for the Humanities → Startseite

Data Center for the Humanities

Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften



Profil - Das Datenzentrum stellt sich vor **DCH**

Das Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften (DCH) ist am Cologne Center for eHumanities (CCeH) angesiedelt und ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln. Es unterstützt die dauerhafte Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation von Daten und Ergebnissen der geisteswissenschaftlichen Forschung an der Universität zu Köln und darüber hinaus.

01.10.2015

Zentrum für audiovisuelle Daten am DCH wird durch das BMBF gefördert



29.05.2015

SPATEN TRIFFT DATEN: Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation von Forschungsdaten



Data Center for the Humanities (DCH)

Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften

- zentrale Einrichtung der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, gegründet 2013
- unterstützt die dauerhafte Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation von Forschungsdaten und Ergebnissen der geisteswissenschaftlichen Forschung an der Universität zu Köln und darüber hinaus.

Cluster: Objekte und Bilder

Fachwissenschaften:
z.B.:
Kunstgeschichte,
Archäologie,
Ur- und
Frühgeschichte

Oinoanda in 3D
etc.

Cluster: Texte und Dokumente

Fachwissenschaften:
z.B.:
Philologien,
historische
Wissenschaften

DIXIT
Karolingische Kapitularien
Schedula Artium
etc.

Cluster: Audio-visuelle Daten

Fachwissenschaften:
z.B.:
Linguistik, Musik-
ethnologie,
Oral History,
Anglistik, Afrikanistik

Language Archive Cologne
Sprachdokumentation und
andere AV-Daten
etc.

SICHTBARKEIT

ÜBERGREIFENDES PORTAL

CLUSTER- / PROJEKTOBERFLÄCHEN

PRÄSENTATION

NUTZBARKEIT

WERKZEUGE

DATENKOMMUNIKATION

SERVICES

SICHERUNG

BEREITSTELLUNG

LANGZEITARCHIVIERUNG

DATENHALTUNG

Mantras

- Die Probleme sind schon da, wir müssen sie lösen
- Wir können keiner Kollegin die Tür weisen
- Betreuung ab ovo – in vita – post mortem
- Bottom up-Approach
- Schichtenmodell der Dienste
- Nachhaltigkeit: Technik – Methodik - Institutionen
- Ressourcen, nicht Daten



Resource Description Schema (RDS)

- Dokumentation und Planung sind alles
- Schaut, wie es die anderen machen
- Entwicklung aus der Praxis heraus
- Fragebogen, Interview
- DFG-Antrag 2015 abgelehnt



Resource Description Schema – erste Testfälle

- Guillelmus-Edition
- Sanskrit-Wörterbücher
- Schedula diversarum artium
- Paläographie Online
- Meister Eckhart Archiv
- Local Wikipedia Map
- Totenbuch-Projekt



Resource Description Schema – Grundgliederung

1. Projektbeschreibung
2. Daten
3. Zugang
4. Nachhaltigkeitsplanung
5. Rechte

Resource Description Schema

1. Projektbeschreibung
 - a. Projektinformation
 - b. Entstehungskontext
 - c. Nutzungsschema
 - d. Dokumentation



Resource Description Schema

2. Daten

- a. Datenbereiche, Modelle
- b. Daten und Umfänge
- c. Datengenese
- d. Metadaten
- e. Identifikatoren
- f. Interoperabilität



Resource Description Schema

3. Zugang
 - b. Schnittstellen
 - c. Speicherung
 - d. Publikations- und andere technische Systeme
 - e. Monitoring

Resource Description Schema

4. Nachhaltigkeitsplanung
 - d. Langzeitarchivierung
 - e. Übergabeprozess DCH
 - f. Geplante Erhaltungsmaßnahmen
 - g. Aktionsprotokoll
 - h. Kosten- und Ressourcenplan
 - i. Technische Abhängigkeiten und Risiken
 - j. Disaster Recovery Plan

Resource Description Schema

5. Rechte

d. Vorgaben, Anforderungen

e. Nachfolgeregelungen, Kassation

f. Urheberrechte und Datenschutz

g. Zugriff und Nutzung; Nutzungsbeschränkungen



Resource Description Schema

... erste Erfahrungen ...

- komplizierte Materie
- Erstellung sehr aufwändig
- viele konzeptionelle Lücken
- fehlende Teil-Lösungen beim DCH (technische Infrastruktur; Verträge etc)
- Ressourcen sind „bewegliche Ziele“
- Abstimmung mit anderen Datenzentren?

